

Wohin geht die Reise?

Volker Bouffier war Ehrengast beim CSU-Neujahrsempfang in Erlangen

Kommt sie oder kommt sie nicht? Als CSU Erlangen und CSU Erlangen-Höchstadt Mitte Januar zum gemeinsamen Neujahrsempfang geladen hatten, war die Frage nach dem Zustandekommen einer Neuauflage der Großen Koalition noch das vorherrschende Thema. Nur 48 Stunden nach Beendigung der Sondierungsgespräche von Unionsparteien und SPD waren mit dem diesjährigen Ehrengast Volker Bouffier (CDU), Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) und Stefan Müller, parlamentarischer Geschäftsführer der CSU im Deutschen Bundestag, gleich drei wichtige Teilnehmer der Schlussrunde der Sondierungen im Studentenhaus am Langemarckplatz vor Ort. Kein Wunder, dass Volker Bouffier, hessischer Ministerpräsident und stellvertretender Vorsitzender der CDU, in seiner Festrede vor den Gästen aus Politik, Wirtschaft und Stadtgesellschaft insbesondere das Zu-



Foto: CSU Erlangen

Zwei, die sich verstehen: Volker Bouffier, hessischer Ministerpräsident und stellvertretender Vorsitzender der CDU (r.) und Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) pflegen einen engen persönlichen Kontakt und eine gute politische Zusammenarbeit.

standekommen einer stabilen Regierung in den Mittelpunkt seiner Festrede stellte. Eine solche sei alternativlos, um die Zukunft des Landes nicht zu gefährden. Ein Land, welches für die meisten Menschen

An advertisement for Barton Perreira eyewear. It features a woman with dark hair and glasses, wearing a black blazer over a white shirt. The background is dark with some red and white lines. Text on the right side reads: "BARTON PERREIRA KOLLEKTION BEI OPTIK Amberg ERLANGEN HAUPTSTR. 24 OPTIK-AMBERG.DE".

auf der Welt nach wie vor der Sehnsuchtsort schlechthin sei: „In puncto Sicherheit oder mit Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung und das soziale Sicherungsnetz steht Deutschland gut da.“

Dies müsse man sich immer wieder vor Augen führen, mahnte der CDU-Politiker. Das Bild vom Land der Ungerechtigkeit, welches von den politischen Mitbewerbern von Deutschland gerne gezeichnet werde, sei zu negativ und habe nichts mit der Realität zu tun. Gleichwohl betonte auch Volker Bouffier die großen Herausforderungen, die es zu meistern gelte. Gerade die Ergebnisse der Bundestagswahl hätten eines gezeigt: „Die Bevölkerung sorgt sich darum, ob dies auch in Zukunft so bleiben wird.“

2018, es wird ein spannendes und herausforderndes Jahr

Für Volker Bouffier liegen die Gründe zum einen in der schnell voranschreitenden technischen Entwicklung, der um sich greifenden Globalisierung und Digitalisierung, die mehr als Bedrohung denn als Chance gesehen würden. Zum anderen sei aber vor allem auch die Veränderung im Land durch die Zuwanderung ein Grund für die Unsicherheit. Vor diesem Hintergrund betonte er: „Wer sich entscheidet, auf Dauer in Deutschland leben zu wollen, ist sehr willkommen. Wir dürfen dann aber auch erwarten, dass diejenigen mit uns leben, nicht neben uns und schon gar nicht gegen uns.“

Im Sinne der von Alt-Bundespräsident Roman Herzog im Jahr 1998 geprägten Metapher „Laptop und Lederhose“ hob Volker Bouffier in seiner Rede in diesem



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Erlangen-Höchstadt

Ambulante Pflege

Im Alter rundum gut versorgt



Wir bieten Ihnen:

- Qualifizierte Fachkräfte
- Vernetzung mit anderen Diensten, Behörden, Ärzten, Kliniken, usw.
- Professionelle Dienstleistungen
- Einbeziehung des Umfeldes und der Angehörigen
- Hilfe bei allen Fragen zum Thema Pflege

Unser vielseitiges Angebot:

- ✓ **Ambulante Pflege & Hausnotruf**
- ✓ **Essen auf Rädern & Fahrdienste**
- ✓ **Wohnen und Leben** – Etzelskirchen
- ✓ **Demenz-Wohngemeinschaft** – Villa Ströhla
- ✓ **Betreutes Wohnen** – Residenz Venzone

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Erlangen Höchstadt
 Henri-Dunant-Str. 4, D-91058 Erlangen
 Telefon: (09131) 1200 - 444
 info@kverlangen-hoechstadt.brk.de
 www.kverlangen-hoechstadt.brk.de

Zusammenhang auch den Stellenwert von Heimat hervor: „Zukunft hat nur der, der seine Herkunft kennt.“ Bei gleichzeitiger Weltoffenheit dürfe man als Land niemals das aufgeben, was einen ausmache.

Genauso wenig dürfe man sich aus politischer Verantwortung stehlen, kritisierte Joachim Herrmann in seinem Grußwort: „Es ist bemerkenswert, dass sich viele lieber im Oppositions-Kämmerchen verstecken, statt Verantwortung zu tragen, obwohl sie vor den Wahlen noch ganz anderes versprochen haben.“ Im Vorgriff auf die Landtagswahlen Mitte Oktober betonte der bayerische Innenminister genau dieses Thema auch in Bayern auf die Agenda zu setzen. Darüber hinaus gelte es im Jahr 2018 etliche Weichen zu stellen, sei es im Ausbau der Verkehrswege, im Wohnungs-

bau oder in der Wissenschaft. In Bayern würden in jedem Fall die richtigen Themen angegangen, zeigte sich Stefan Müller überzeugt: „Während in anderen Bundesländern Fragen, wie die Einführung von Unisex-Toiletten beinahe staatstragend behandelt werden, kümmern wir uns um die wahren Fragen, um wirtschaftlich erfolgreich zu bleiben.“ Beinahe skurril sei die aktuelle Situation, gab er schließlich abschließend zu bedenken: „Noch nie waren mehr Parteien im Deutschen Bundestag vertreten, die nicht regieren wollen, als Parteien, die für diese Verantwortung bereit sind.“ 2018, es wird ein spannendes und herausforderndes Jahr für Politik und Gesellschaft in vielfacher Hinsicht. Der Neujahrsempfang gab darauf einen eindrucklichen Vorgeschmack. ♦ Michael Knies




SENIOTEL®

Wir sorgen für Sie.
Gepflegt aktiv.

Die **Tagespflege Buttenheim** schenkt pflegebedürftigen Menschen eine professionelle Pflege, sowie aktivierende Angebote in der Gemeinschaft. Immer mit dem Ziel, die Selbstständigkeit jedes Einzelnen zu fördern bzw. so weit als möglich zu erhalten.

Unsere Tagespflegegäste können einen speziellen Hin- und Rückfahrservice nutzen.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 7:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 09545 35955 600

Tagespflege Buttenheim